

## Was ist ein lebendiger Adventskalender?

In vielen Teilen Deutschlands und der Schweiz werden in der Adventszeit im jeweiligen Ort, bzw. einer Siedlung, Fenster mit der entsprechenden Nummer versehen, geschmückt und am Abend beleuchtet. An dem entsprechenden Tag sammeln sich die Gäste vor dem Haus mit diesem Adventsfenster. Es werden Glühwein, Punsch und Gebäck angeboten.

Beim lebendigen Adventskalender treffen sich die Gemeindemitglieder jeden Adventstag vor einer anderen Tür. Oft wird dabei ein Fenster des Hauses adventlich-weihnachtlich dekoriert. Das 24. Türchen bildet die Kirche. Diese Feiern können an Wohnhäusern oder z.Bsp. auch an Kindergärten, oder Geschäften stattfinden. Die Vorbereitung und Durchführung der Adventstür liegt in der Verantwortung des jeweiligen Gastgebers.

An den einzelnen Stationen werden vor oder auch in dem Haus Weihnachtslieder gesungen oder weihnachtliche Geschichten erzählt.

Bei unsern Sprengelkiez sollten die Kirchen Bredow, Zeestow und Brieselang jeweils einen festen Anlaufpunkt haben, dabei öffnet sich beim lebendigen Adventskalender, die Türen und man wird gebeten einzutreten.

Einrichtungen, Gewerbetreibende, Vereine, Kirchen oder Bürgerinnen öffnen zwischen 15.00 und 18.00 Uhr ihre Eingangstür. Es wird dann gemeinsam gesungen, gegessen, Geschichten oder Gedichte erzählt, es wird gebastelt usw. Es bedarf hier guter Ideen. Jeder in der Nachbarschaft sollte herzlich eingeladen werden. Hier lernen Nachbarn ihre Nachbarn kennen.